

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)

vom 15. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2024)

zum Thema:

Förderung von Musikensembles an Berliner Schulen transparent machen

und **Antwort** vom 30. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19734

vom 15. Juli 2024

über Förderung von Musikensembles an Berliner Schulen transparent machen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Ein großer Teil der aus Berlin stammenden Amateur- und Profi-Musikerinnen und -Musiker wurde an Schulen sozialisiert, an denen es ein florierendes Musikensemble-AG Leben gibt. Gemeinsames Musizieren stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und sollte daher gefördert werden.

1. Wie viele Berliner Schulen haben klassenübergreifende Instrumental- oder Vokalensembles? Bitte die Entwicklung der letzten 20 Jahre darstellen und aufgeschlüsselt nach Bezirken beantworten.

2. Wie viele Berliner Schulen haben keine klassenübergreifende Instrumental- oder Vokalensembles? Bitte die Entwicklung der letzten 20 Jahre darstellen und aufgeschlüsselt nach Bezirken beantworten.

3. Wie viele Schulen ohne festangestellte Musikfachlehrkräfte haben klassenübergreifende Instrumental- oder Vokalensembles? Bitte die Entwicklung der letzten 20 Jahre darstellen und aufgeschlüsselt nach Bezirken beantworten

4. Wie viele Schulen mit festangestellten Musikfachlehrkräften haben klassenübergreifende Instrumental- oder Vokalensembles? Bitte die Entwicklung der letzten 20 Jahre darstellen und aufgeschlüsselt nach Bezirken beantworten.

5. Wie viele Instrumentalensembles gibt es insgesamt an Berliner Schulen? Bitte bei der Beantwortung folgende Kriterien beachten:

- a. Zuordnung zu einem Bezirk
- b. Zuordnung zu einer Schulart

- I. an Grundschulen mit und ohne Musikbetonung
- II. an weiterführenden Schulen mit und ohne Musikbetonung

- 1. Gymnasium
- 2. Integrierte Sekundarschule
- 3. Gemeinschaftsschule
- 4. Schulen mit Sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

c. Art der Ensembles

- I. Symphonieorchester
- II. Kammerorchester
- III. Jazzkammerformationen
- IV. Bigbands
- V. Drum-Gruppen
- VI. Zupforchester
- VII. Blasorchester
- VIII. Popbands
- IX. Chöre mit weniger als 50 Sängerinnen und Sänger
- X. Chöre mit mehr als 50 Sängerinnen und Sänger
- XI. sonstige Ensembles (bitte auflisten)

6. Welches Personal leitet die Ensembles an? Bitte die Anzahl der Personen aufgeschlüsselt nach Bezirken und Ensembleart wie folgt beantworten:

- a. von ausgebildeten Musikfachlehrkräften der Schule
- b. von fachfremd unterrichtenden Lehrkräften der Schule
- c. von Lehrkräften der bezirklichen Musikschule in Kooperation mit der Schule
- d. von Erzieherinnen und Erziehern der kooperierenden Jugendträger
- e. von externen Honorarkräften
- f. von sonstigem Personal (bitte auflisten)

7. In welchen Räumen Proben die Ensembles? Bitte aufgeschlüsselt nach den Raumarten Schulaula, Musikraum, Turnhalle, sonstiger schulischer Raum, schulexterner Raum, sowie innerhalb der jeweiligen Raumart aufgeschlüsselt nach Bezirken und Schulart.

8. Welcher zusätzliche Personalbedarf besteht aus Perspektive des Berliner Senats an Berliner Schulen, um die Musikensemble-Arbeit abzusichern und fortzuführen? Bitte aufgeschlüsselt nach Bezirken beantworten.

Zu den Fragen 1. bis 8.: Es werden in der Berliner Schulstatistik keine dementsprechenden Zahlen erhoben.

Berlin, den 30. Juli 2024

In Vertretung
Christina Henke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie